

# ARBEITSMATERIALIEN

## WATCHMAN NEE - EINE SKIZZE SEINES LEBENS

Lass mich lieben, ohne dafür Anerkennung zu bekommen.  
Lass mich dienen, ohne belohnt zu werden.  
Lass mich arbeiten, ohne dass man sich an mich erinnert.  
Lass mich leiden, ohne gesehen zu werden.

Es ist das Ausgießen, nicht das Trinken.  
Es ist das Teilen, nicht das Behalten.  
Ein Leben, das leidet, um den Segen anderer zu sehen.  
Ein Leben, das liebt und wahren Trost spendet.  
Das kein Bedauern und kein Besorgtsein erwartet.  
Das weder Trost noch Applaus entgegennimmt.  
Das sogar einsam, sogar vergessen ist, sogar wortlos, sogar verlassen.  
Tränen und Blut sollen mein Preis für die Krone der Gerechtigkeit sein.  
Alles zu verlieren - die Kosten des treuen Lebens eines Pilgers.

Es ist das Leben, oh Herr, das Du erwähltest, in den Tagen als Du auf der Erde umhergingst und Verletzungen und Mangel gerne auf Dich nahmst, damit alle zu Dir gezogen würden und Ruhe fänden. Ich kann nicht sehen, wie weit ich noch gehen soll. Dennoch dränge ich vorwärts, da ich weiß, dass es kein Zurück gibt.

Lass mich Deinem Muster folgen, so vollkommen und so wahr.  
Undank ertrugst Du ohne zu klagen.  
In dieser Zeit der Schwierigkeiten, oh Herr, bete ich, dass Du alle verborgenen Tränen wegwischst.

Lass mich lernen, dass Du, oh Herr, meine Belohnung bist.  
Lass mich alle Tage meines Lebens ein Segen für andere sein.

AUS DEM BUCH: THE FINEST OF THE WEAT - AUSZÜGE AUS DEM WERK VON WATCHMAN NEE